



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. ROYALE UNION SAINT-GILLOISE
KNOCKOUT ROUND PLAY-OFFS, RÜCKSPIEL
22.02.2024, 21 UHR



ADLER- GEBABBEL

Heiß sein,... so heiß
wie Frittefett!!!



Spitz

#SGEUSG

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel in der Knockout Round Play-offs UEFA Europa Conference League gegen Royale Union Saint-Gilloise. Nach dem 2:2 im Hinspiel steht fest, dass heute diejenige Mannschaft in die nächste Runde einzieht, die mehr Tore geschossen hat – sei es durch eine Entscheidung in der regulären Spielzeit, der Verlängerung oder nach Elfmeterschießen. Im ausverkauften Stadion freuen wir uns auf einen intensiven Fußballabend mit viel Power unserer Mannschaft, an dessen Ende unsere europäische Reise weitergehen soll! **Forza SGE!**



Ein herzlicher Gruß gilt auch unseren Gästen aus Brüssel: L'Eintracht Frankfurt voudrait souhaiter chaleureusement la bienvenue à tous les dirigeants et supporters de Royale Union Saint-Gilloise. Nous sommes très heureux d'accueillir dans notre stade l'un des plus anciens clubs de football de Belgique et ses fans. Fêtons ensemble une nuit magique de football européen!

[Herzlich willkommen an alle Verantwortlichen und Fans von Royale Union Saint-Gilloise in Frankfurt! Wir freuen uns, einen der ältesten noch bestehenden Fußballvereine Belgiens mitsamt seinen Anhängern in unserem Stadion empfangen zu dürfen. Lasst uns gemeinsam eine magische Nacht auf europäischer Ebene feiern!]



So soll es am Ende des heutigen Abends sein: Die Eintracht jubelt, wie hier nach einem Tor im Hinspiel.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, imago images, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Mit Saint-Gilloise in diesem Jahr national und international erfolgreich: Trainer Alexander Blessin.

GEGNERCHECK

GEGEN KLOPP GEWONNEN

Nach langer Leidenszeit und einem Absturz in die vierte belgische Spielklasse ist Royale Union Saint-Gilloise wieder auf bestem Wege nach oben, die erste Meisterschaft seit fast 90 Jahren winkt angesichts des deutlichen Vorsprungs in der heimischen Liga. Seinen Anteil daran hat auch Alexander Blessin, der deutsche Trainer, der Union zu Saisonbeginn übernommen hat. Er kam mit der Empfehlung, im Leipziger Nachwuchs viele Jahre gearbeitet zu haben und in Belgien als Coach des KV Ostende bereits Trainer des Jahres gewesen zu sein.

Nicht nur in der Heimat, sondern auch international macht Union Saint-Gilloise in dieser Saison von sich reden. In der UEFA Europa League mussten sich die Brüsseler ein Jahr nach dem Viertelfinaleinzug (Aus gegen Leverkusen) in einer Gruppe mit Liverpool und Toulouse zwar mit dem dritten Platz zufriedengeben, besiegten aber die Truppe von Jürgen Klopp im für die Gäste unbedeutenden letzten Spiel. Taktisch gesehen lässt Blessin in der Regel mit Dreierkette und zwei Stürmern spielen. Etatmäßiger Kapitän ist Luxemburgs Nationaltorhüter Anthony Moris (verpasste nur knapp die EM-Qualifikation), der jedoch im Hinspiel verletzt fehlte und von Winterzugang Heinz Lindner (per Leihe aus Sion, früher Frankfurt) vertreten wurde.



Torgefährlichster Spieler von Union: Mohamed Amoura (r.), hier gegen Aurélio Buta.

SPIELER IM FOKUS

ALGERISCHER GOALGETTER

Mohamed Amoura gilt als besonders torgefährlich. In 32 Pflichtspielen erzielte der 23-Jährige bislang 21 Tore in dieser Saison (eines davon noch für Lugano vor seinem Wechsel nach Belgien) und ist unangefochtener Toptorschütze der Belgier. In der Jupiler Pro League hat er bei 14 Startelfeinsätzen und sechs Einwechslungen bereits 17 Treffer erzielt.

Nach Stationen in Algerien und der Schweiz spielt Amoura seit Sommer 2023 für USG. Der 1,70 Meter große Mittelstürmer zeichnet sich in seinem Spiel vor allem durch die Schnelligkeit aus und stellt diese regelmäßig unter Beweis. Im Hinspiel verbuchte er gegen die Eintracht eine Vorlage, als er Rasmussens Anschlusstreffer einleitete.

In Frankfurt treffen mit Mohamed Amoura und Farès Chaïbi zwei Kollegen aus der Nationalmannschaft Algeriens aufeinander. Dieses Jahr feierten beide ihre Premiere beim Africa Cup of Nations.

- 22 Länderspiele für Algerien (6 Tore)
- Sechs Einsätze und zwei Tore in der Europa-League-Gruppenphase
- Schweizer Cup-Sieger 2022 mit dem FC Lugano

WELCOME **ALL**



#FOOTBALL



RESPECT

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	33	GER	8
33	Jens Grahl	35	GER	2

Abwehr

3	Willian Pacho	22	ECU	7
4	Robin Koch	27	GER	7
5	Hrvoje Smolcic	23	CRO	6
22	Timothy Chandler	33	USA	1
24	Aurélio Buta	27	POR	7
29	Niels Nkounkou	23	FRA	7
31	Philipp Max	30	GER	2
35	Tuta	24	BRA	7
46	Dario Gebuhr	20	GER	0
47	Elias Baum	18	GER	2

Mittelfeld

15	Ellyes Skhiri	28	TUN	8
16	Hugo Larsson	19	SWE	6
17	Sebastian Rode	33	GER	2
20	Makoto Hasebe	40	JPN	3
26	Éric Junior Dina Ebimbe	23	FRA	9
27	Mario Götze	31	GER	8
36	Ansgar Knauff	22	GER	7
45	Mehdi Loune	19	GER	0
49	Harpreet Ghotra	21	GER	0

Angriff

7	Omar Marmoush	25	EGY	8
8	Farès Chaibi	21	ALG	6
18	Sasa Kalajdzic	26	AUT	1
23	Hugo Ekitiké	21	FRA	1
48	Nacho Ferri	19	ESP	4

Trainer Dino Toppmöller



Tor

12	Heinz Lindner	33	AUT	1
14	Joachim Imbrechts	22	BEL	0
49	Anthony Moris	33	LUX	8

Abwehr

5	Kevin Mac Allister	26	ARG	9
16	Christian Burgess	32	ENG	9
21	Alessio Castro-Montes	26	BEL	7
26	Ross Sykes	24	ENG	2
27	Noah Sadiki	19	BEL	8
28	Koki Machida	26	JPN	8
48	Fedde Leysen	20	BEL	2

Mittelfeld

4	Mathias Rasmussen	26	NOR	8
8	Lazare Amani	25	CIV	8
17	Casper Terho	20	FIN	7
23	Cameron Puertas	25	ESP	9
24	Charles Vanhouette	25	BEL	8
35	Nathan Huygevelde	20	BEL	1

Angriff

9	Dennis Eckert	27	GER	7
10	Loïc Lapoussin	27	MAD	9
11	Henok Taleb	25	GER	3
13	Kevin Rodriguez	23	ECU	6
29	Gustaf Nilsson	26	SWE	7
47	Mohammed Amoura	23	ALG	7

Trainer Alexander Blessin



ZAHLEN

7

Scorerpunkte hat Farès Chaibi bislang vorzuweisen – kein anderer Spieler der Europa Conference League hat mehr. Fünf Assists sind ebenso Spitzenwert.

0

Tore hat Royale Union auswärts in der Gruppenphase der Europa League 2023/24 erzielt: 0:0 in Toulouse, 0:2 in Liverpool, 0:3 in Linz.

80

Ballaktionen hatte Niels Nkounkou im Hinspiel, die meisten aller Akteure auf dem Platz.

8

Punkte beträgt der Vorsprung von Saint-Gilloise in der belgischen Jupiler Pro League auf den Zweiten RSC Anderlecht. Die Brüsseler sind damit auf dem Weg zur ersten Meisterschaft seit 1935.

7

Tore hat die Eintracht in den ersten 30 Spielminuten erzielt, darunter beide Tore gegen Union im Hinspiel. Das ist mehr als jede andere Mannschaft in diesem Wettbewerb.

#SGESCHICHTE

KÖNIGLICHE UNIONER



1897 wurde Union Saint-Gilloise mit der belgischen „Stamnummer“ 10 gegründet. Je geringer sie ist, desto älter ist der Verein. Zum 25-jährigen Bestehen erhielt der Klub das Prädikat „königlich“ – seitdem ist es die Royale Union, die schon elf Mal Belgischer Meister war (zuletzt 1935). Der Verein kommt aus Saint-Gilles, eine von 19 Gemeinden der zweisprachigen Region „Brüssel-Hauptstadt“, und war bis Ende des 18. Jahrhunderts als „Obbrüssel“ (= Oberbrüssel) bekannt. Klingt fast wie Oberursel ...

Wir erinnern uns gerne ...

... an die bis zum Hinspiel letzten beiden Aufeinandertreffen mit einem belgischen Kontrahenten im Europapokal. Saison 2021/22, Gruppenphase. Der Gegner: Royal Antwerp FC, im ersten Spiel mit Aurélio Buta in der Startelf. Ein Last-Minute-Treffer von Goncalo Paciencia brachte in Belgien den Sieg, der Portugiese traf auch in Frankfurt spät zum 2:2-Endstand und bescherte der Eintracht als Gruppensieger den Achtelfinaleinzug. Der Ausgang dieser Europapokalsaison ist bekannt.



Matchwinner in beiden Partien gegen Antwerpen 2021 ist Goncalo Paciencia, der hier seinen Gegenspieler Aurélio Buta verdeckt.

Wir erinnern uns nicht gerne ...

... an bisherige K.-o.-Duelle der Eintracht gegen belgische Teams. Zweimal schieden die Adlerträger aus, gegen Mechelen 1989 und Gent 1991 – ohne eigenen Treffer. Das kann schon nicht mehr passieren und sollte ein gutes Omen sein für heute!

Bei beiden Vereinen aktiv



Seit Mitte Januar ist Torwart Heinz Lindner vom FC Sion an die Royale Union ausgeliehen. Von 2015 bis 2017 war er Adlerträger und kam in zwei Bundesligaspielen zum Einsatz. Apropos Leihe: In der Saison 2018/19 war Max Besuschkow (Foto) von der Eintracht an Saint-Gilloise ausgeliehen.

RUND UMS TEAM

- Kevin Trapp könnte heute sein 60. Europapokalspiel für die Adlerträger absolvieren. Er würde damit seine Führung weiter ausbauen.
- Hugo Ekitiké absolvierte im Hinspiel seine erste internationale Partie abseits der Champions League (vier Einsätze für PSG).
- Farès Chaibi war in dieser Europapokalsaison in fünf seiner sechs Spiele an mindestens einem Tor beteiligt. Im Hinspiel traf er zum 1:0 und legte das 2:0 von Sasa Kalajdzic auf.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne beginnt um 19.45 Uhr vor dem Museum.
- Bei EintrachtFM ist Maurizio Gaudino zu Gast, der vor 30 Jahren unter Cheftrainer Klaus Toppmöller mit der Eintracht im UEFA-Cup erst im Viertelfinale an Casino Salzburg scheiterte.



***UNSER TRIKOT FÜR EUROPA
AUS DEM HERZEN VON EUROPA***